

Gegendarstellung

epd medien hat sich in seiner Ausgabe Nr. 60 vom 4.8.2004 unter der Überschrift „Alles ist gut - Klassik, Claims und Crosspromotion bei NDR Kultur“ mit dem Hörfunkprogramm NDR Kultur befasst.

1. Es wird behauptet, im Programm von NDR Kultur sei in der Zeit von 6-19 Uhr keine Klassikeinspielung länger als fünf Minuten.

Diese Behauptung ist falsch. Richtig ist, dass die Einspielungen bis zu siebzehn Minuten lang sind.

2. Weiterhin wird behauptet, auch die Einspielungen der NDR-Orchester endeten tagsüber nach etwa fünf Minuten.

Diese Behauptung ist ebenfalls falsch. Richtig ist, dass die Einspielungen der NDR-Orchester tagsüber auch länger als fünf Minuten sind.

3. Weiter wird behauptet, ganze Werke gebe es vor 19 Uhr bei NDR Kultur nicht mehr.

Diese Behauptung ist falsch. Richtig ist, dass vor 19 Uhr bei NDR Kultur auch ganze Werke gespielt werden.

4. Weiter wird behauptet, NDR Kultur sei eine Welle, in der nicht miteinander gesprochen oder diskutiert werde.

Hierzu stellen wir fest, dass regelmäßig Live-interviews im Programm von NDR Kultur gesendet werden.

5. Weiter wird behauptet: „Kultur hat einen Sender (Werbespot), so wirbt die Welle,...“.

Hierzu stellen wir fest, dass NDR Kultur mit dem Claim „Kultur hat ein Programm“ wirbt.

6. Weiter wird behauptet, „Die aktuelle Kulturberichterstattung ist tagsüber in fünfminütige Kästchen nach den Nachrichten (12.05, 14.05, 16.05, 18.05 Uhr) gepresst“.

Hierzu stellen wir fest, dass die nach den Nachrichten gesendete Kulturberichterstattung jeweils länger als fünf Minuten ist.

7. Weiter wird behauptet, „Das schon sehr schmale Wortprogramm wird abends (bis auf ‚Am Abend vorgelesen‘ um 22.30 Uhr) auf Null gefahren“.

Hierzu stellen wir fest, dass das Abendprogramm von NDR Kultur auch aus Wortsendungen besteht.

Hamburg, den 13. August 2004

Norddeutscher Rundfunk
Der Intendant
Prof. Jobst Plog